

100 Jahre bewegte Geschichte - 100 Jahre Richtervereinigung

Der Beitragsband zur Geschichte der Richtervereinigung und der richterlichen Unabhängigkeit während der letzten 100 Jahre ist erschienen.

Aus Anlass Ihres 100 jährigen Bestandsjubiläums versuchte die Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter auch ihre Geschichte zu reflektieren und wissenschaftlich aufzuarbeiten. Die Beiträge namhafter Zeithistoriker und prominenter Standesvertreter wurden in einem Beitragsband zusammengefasst der von Barbara Helige und Thomas Olechowski im Linde Verlag herausgegeben wurde.

Folgende Beiträge sind enthalten:

Gerald KOHL:

Zur Entwicklung der richterlichen Unabhängigkeit bis zum Bundes-Verfassungsgesetz 1920

Christian NESCHWARA / Karin OSTRAWISKY
Die erste Österreichische Richtervereinigung 1907-1918

Viktor SZONTAGH
Die Richtervereinigung 1918-1938 im Spiegel der Richterzeitung

Siegfried MATTL
Zur Sozialgeschichte und Habitus österreichischer RichterInnen seit 1924

Ilse REITER
Richterliche Unabhängigkeit im autoritären Ständestaat?

Verena PAWLOWSKY
"Recht ist, was dem deutschen Volk nützt". Die Auflösung der Österreichischen Richtervereinigung im Jahr 1938

Ursula SCHWARZ
Zur Frage der personellen Kontinuität im Richtertum. Entlassungen und Weiterverwendungen von Richtern 1938 und 1945

Thomas OLECHOWSKI
Die richterlichen Standesvertretungen seit 1945

Othmar HANKE
Fünfundzwanzig Jahre "Salzburger Beschlüsse"

Ernst MARKEL

Die Internationale Vereinigung der Richter: Österreichs Beitrag zur internationalen Richterzusammenarbeit

Barbara HELIGE

Herausforderungen für die Justiz im 21. Jahrhundert

BEZUGSQUELLE: Das Buch kann beim Verlag bestellt werden. Es kostet 58 EUR.

Linde Verlag Wien GmbH

Mag.Susanne SCHENK

Scheydgasse 24

1210 Wien

FAX: +43 (1) 24630 53

E-Mail: susanne.schenk@lindeverlag.at

Mitglieder der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter erhalten einen ermäßigten Sonderpreis, wenn sie über Ihre jeweilige Sektion bestellen.